

Check-U

– ein Berufswahltest der Bundesagentur für Arbeit

Sekundarstufe I und II

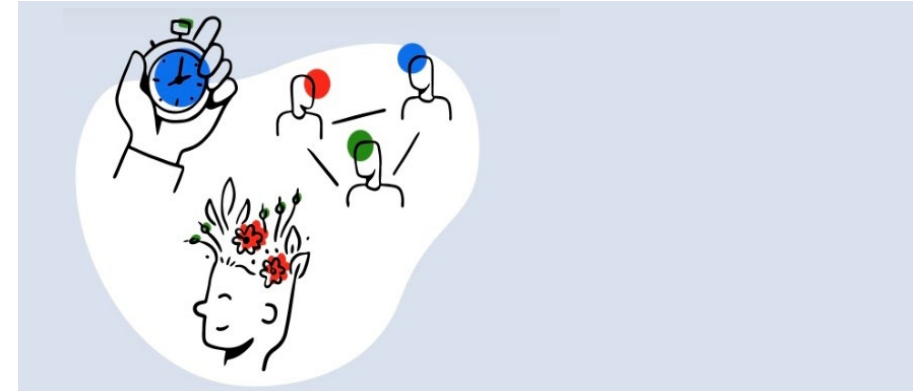


Was ist Check-U und wofür wird es gebraucht?



Check-U zu Beginn der beruflichen Entscheidungsphase

- Kompetenzbasiertes, testpsychologisches Orientierungstool am Berufseinstieg
- **Ein Kompetenztest** mit Leistungstests und Fragen zur Selbsteinschätzung
- Erstellung eines **persönlichen Kompetenz- und Interessensprofils**
- **Abgleich mit berufskundlichen Anforderungen** von über 600 Berufsausbildungen und über 80 Studienfeldern
- Hinführung zu weiteren berufskundlichen Informationen und BA-Medien



Zielgruppen

- **SEK I:** Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren mit Interesse an Ausbildung
- **SEK II:** Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse mit Interesse an Ausbildung und/oder Studium
- Empfehlung: Sprachniveau B2



Nutzen

- Studien haben gezeigt, dass junge Menschen sich vorwiegend online über beruflichen Perspektiven informieren
- Liefert die Grundlage für weitere Informationssuche oder Gespräche in der Berufsberatung
- Klarheit über die eigenen Stärken und die Möglichkeiten des individuellen beruflichen Werdegangs
- Das Internet hält zu viele Informationen bereit, als dass eine gezielte Auseinandersetzung mit der Berufswelt erfolgen kann
→ **Junge Menschen benötigen Unterstützung bei der berufl. Orientierung** (es ist ebenso ein gesetzlicher Auftrag gem. § 29 SGB III)

Pausen

sind jederzeit möglich und erwünscht.



Dauer von Check-U

Ca. 80 Minuten



Technische Voraussetzung

Check-U ist auf allen mobilen Endgeräten uneingeschränkt nutzbar.



Keine Hilfsmittel

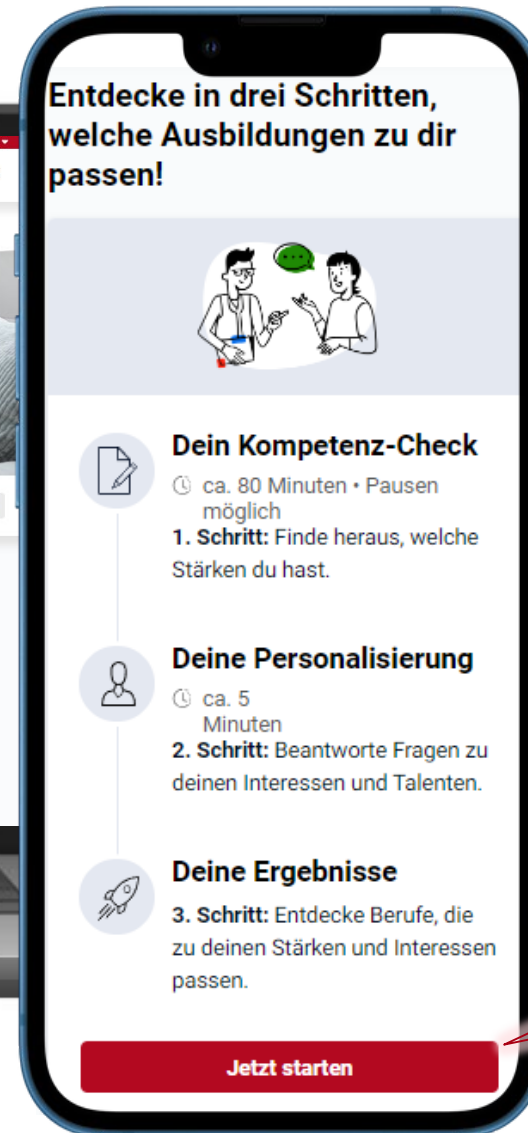
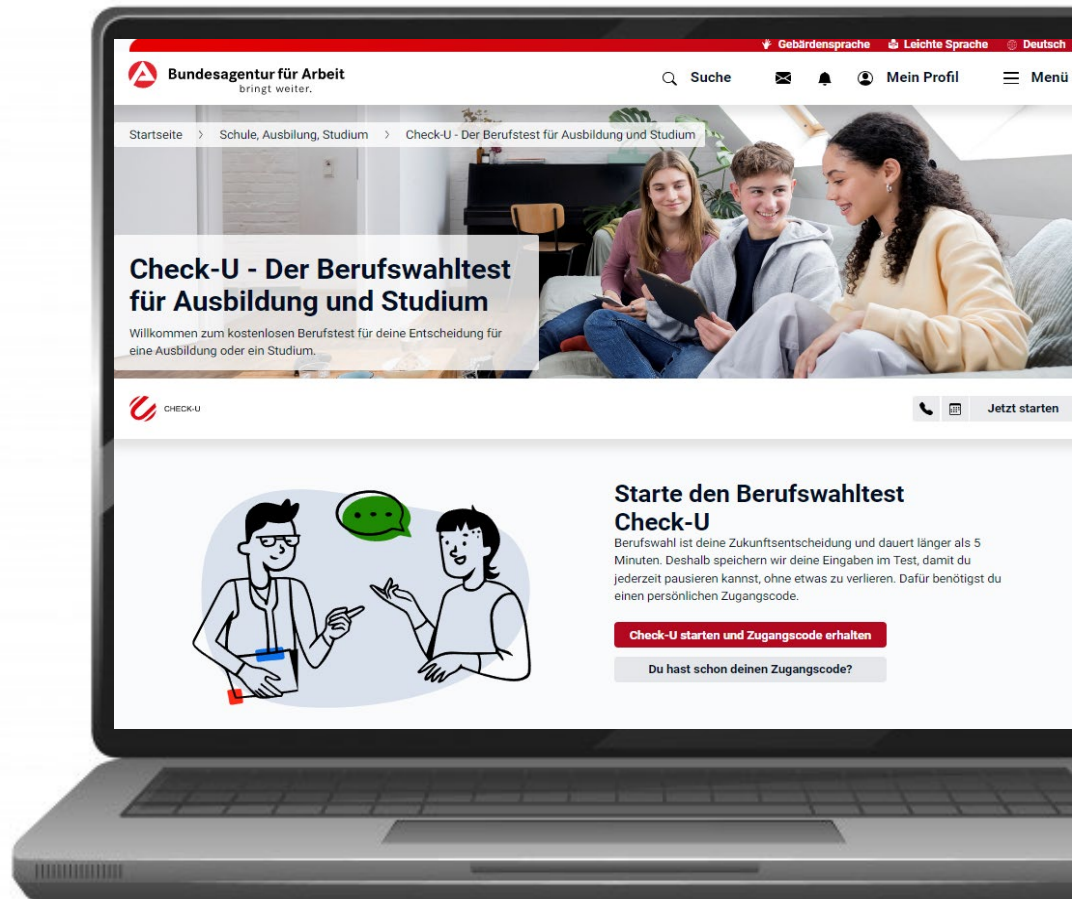
nur Zettel und Stift sind erlaubt



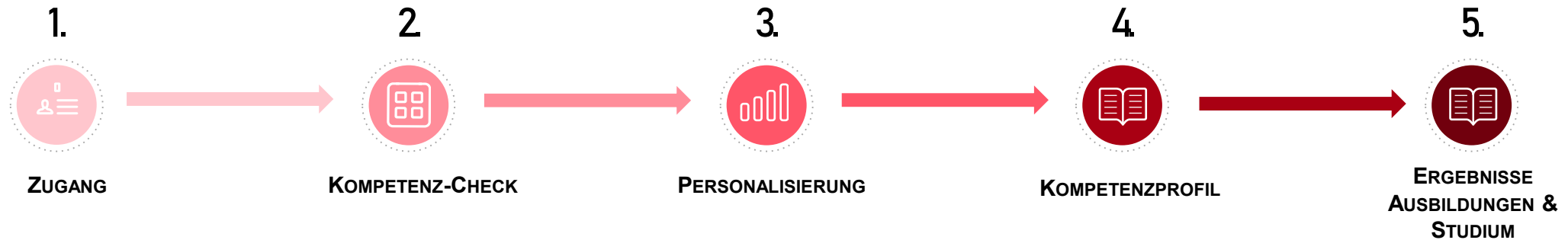
Ruhiges Umfeld

um ungestört und konzentriert arbeiten zu können

Start des Berufswahltests



Reise der Nutzerinnen und Nutzer in Check-U



Beim erstmaligen Start von Check-U werden persönliche Fragen gestellt. Sie dienen der Konfiguration des Kompetenz-Checks und Zuordnung der Nutzenden zu Vergleichsgruppen.

Die Nutzenden erhalten einen persönlichen Zugangscode, mit dem der persönliche Bearbeitungsstand und die Ergebnisse erneut aufgerufen werden können.

Im Kompetenz-Check wird das persönliche Kompetenzprofil ermittelt. Die verschiedenen Kompetenzen werden einerseits über einfache Selbsteinschätzungen und andererseits in komplexen zeitgesteuerten Leistungsverfahren erfasst.

Die Personalisierung erfragt die individuellen Talente (künstlerisch/sportlich/musikalisch), Interessen und bevorzugten Arbeitsbedingungen.

Die individuellen Angaben wirken sich auf die Ergebnisdarstellung der passenden Ausbildungen und Studienfelder aus.

Die Ergebnisse des Kompetenz-Checks bilden sich im Kompetenzprofil ab.

Für jede erhobene Kompetenz wird in einer fünfstufigen Skala bildlich dargestellt, ob die Eingaben entweder unter, im oder über dem Durchschnitt liegen.

Das Kompetenzprofil wird mit den Anforderungsprofilen von über 600 Ausbildungsberufen und 80 Studienfeldern abgeglichen und vereint diese mit der zuvor absolvierten Personalisierung. Zu jedem Ergebnis gibt es eine Detailseite mit Einzelheiten zum Ausbildungsberuf/Studienfeld und der Übereinstimmung mit dem eigenen Kompetenzprofil.

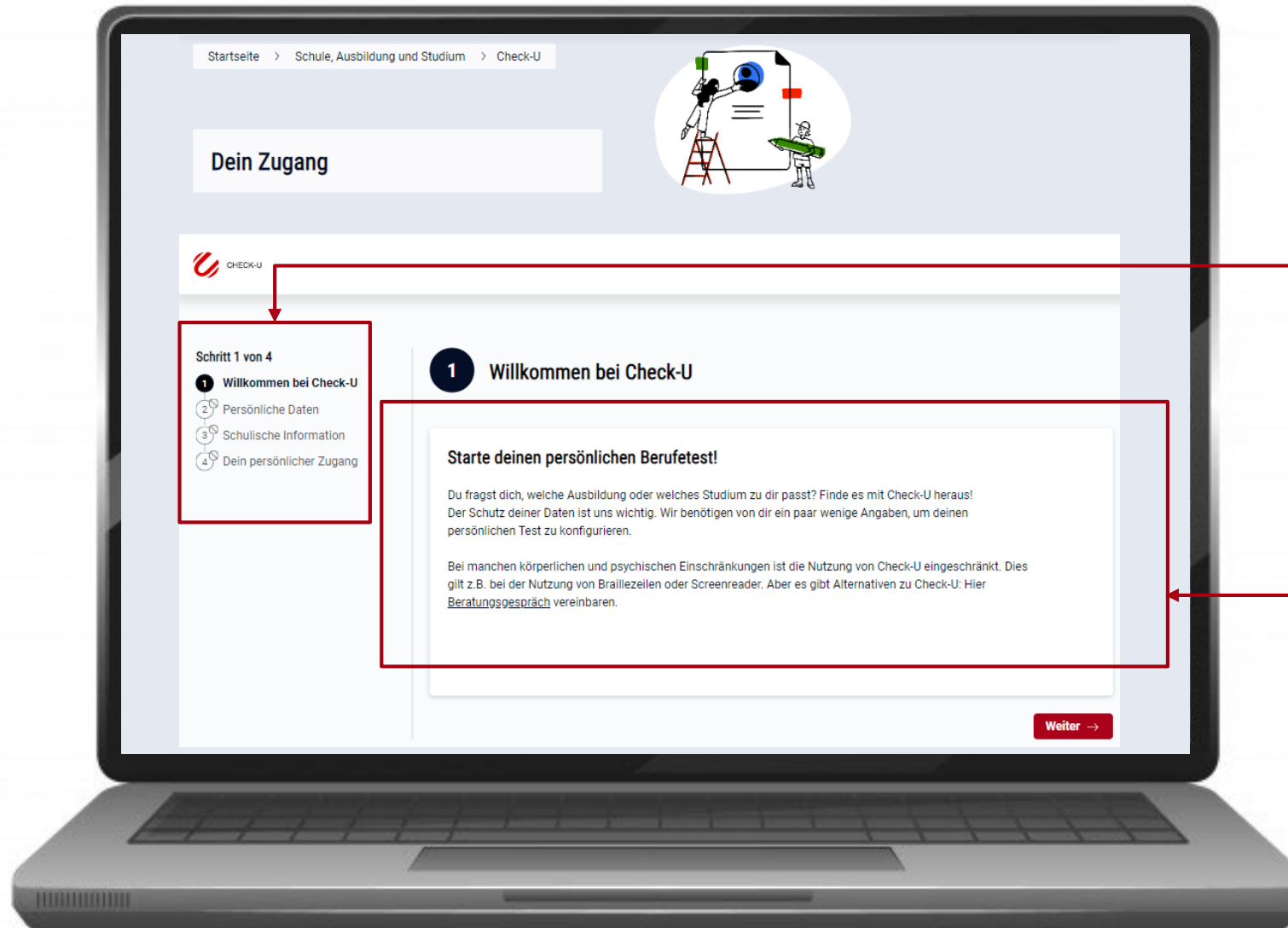
Willkommen bei Check-U



1.



ZUGANG



Der Zugang ist in vier Schritte gegliedert.

Nutzerinnen und Nutzer werden im ersten Schritt begrüßt und erhalten Bearbeitungshinweise, falls individuelle Einschränkungen vorliegen. Zudem gibt es die Möglichkeit einen Termin bei der Berufsberatung zu vereinbaren.

Angabe der persönlichen Daten



1.



ZUGANG

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

Dein Zugang

CHECK-U

Schritt 2 von 4

- 1 Willkommen bei Check-U
- 2 Persönliche Daten**
- 3 Schulische Information
- 4 Dein persönlicher Zugang

2 Persönliche Daten Bitte alle Felder ausfüllen

Angaben zu deiner Person

Geschlecht

männlich weiblich divers keine Angabe

In welchem Jahr bist du geboren?

Was ist deine Postleitzahl?

[← Zurück](#) [Weiter →](#)

Im zweiten Schritt geben Nutzende persönliche Angaben zu ihrer Person ein. Diese dienen der Auswahl der richtigen Vergleichsgruppe für die Ergebnisberechnung des Kompetenz-Checks.

Angabe der schulischen Daten



1.



ZUGANG

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

Dein Zugang

CHECK-U

Schritt 3 von 4

- Willkommen bei Check-U
- Persönliche Daten
- Schulische Information**
- Dein persönlicher Zugang

3 Schulische Information

Bitte alle Felder ausfüllen

Dein Schulprofil

Bist du Schülerin/Schüler?

Ja

Nein

Vor welchem Schulabschluss stehst du?

Bitte auswählen

- Hauptschulabschluss / erster (allgemeinbildende) Schulabschluss
- Realschulabschluss / mittlerer Schulabschluss
- Abitur / Fachhochschulreife

[← Zurück](#) [Weiter →](#)

Die Angaben im dritten Schritt dienen der passenden Einstellung und Zuordnung der Aufgaben im Kompetenz-Check:

- Sekundarstufe I (ab Klasse 8)
- Sekundarstufe II bei Auswahl des Abiturs/Fachhochschulreife (ab Klasse 10)

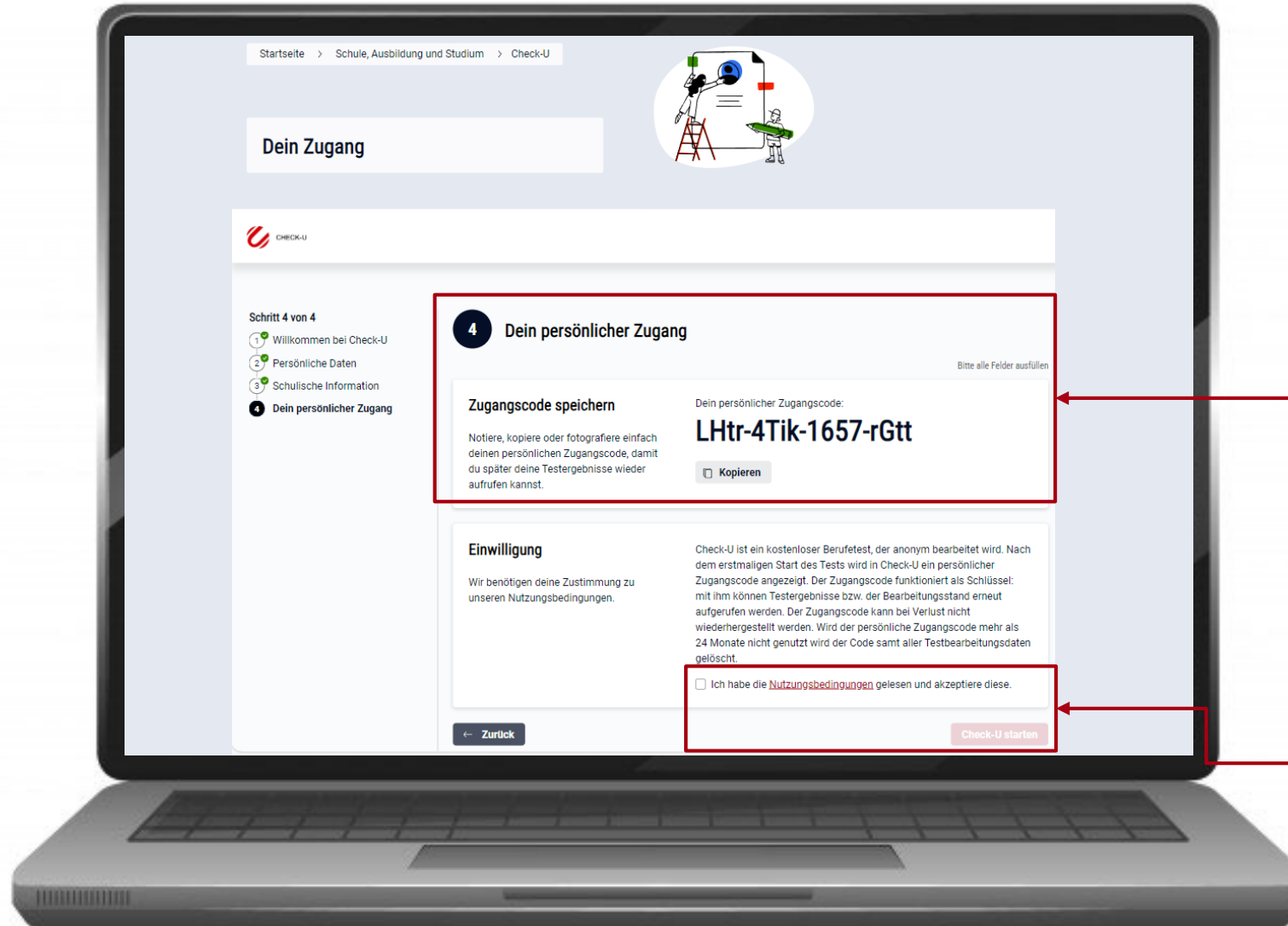
Persönlicher Zugangscod



1.



ZUGANG



Im letzten Schritt wird ein individueller Zugangscod generiert. Bei einer erneuten Anmeldung muss dieser angegeben werden, um den persönliche Bearbeitungsstand oder die Ergebnisse aufzurufen.

Bei Verlust kann dieser **nicht wieder hergestellt** werden.



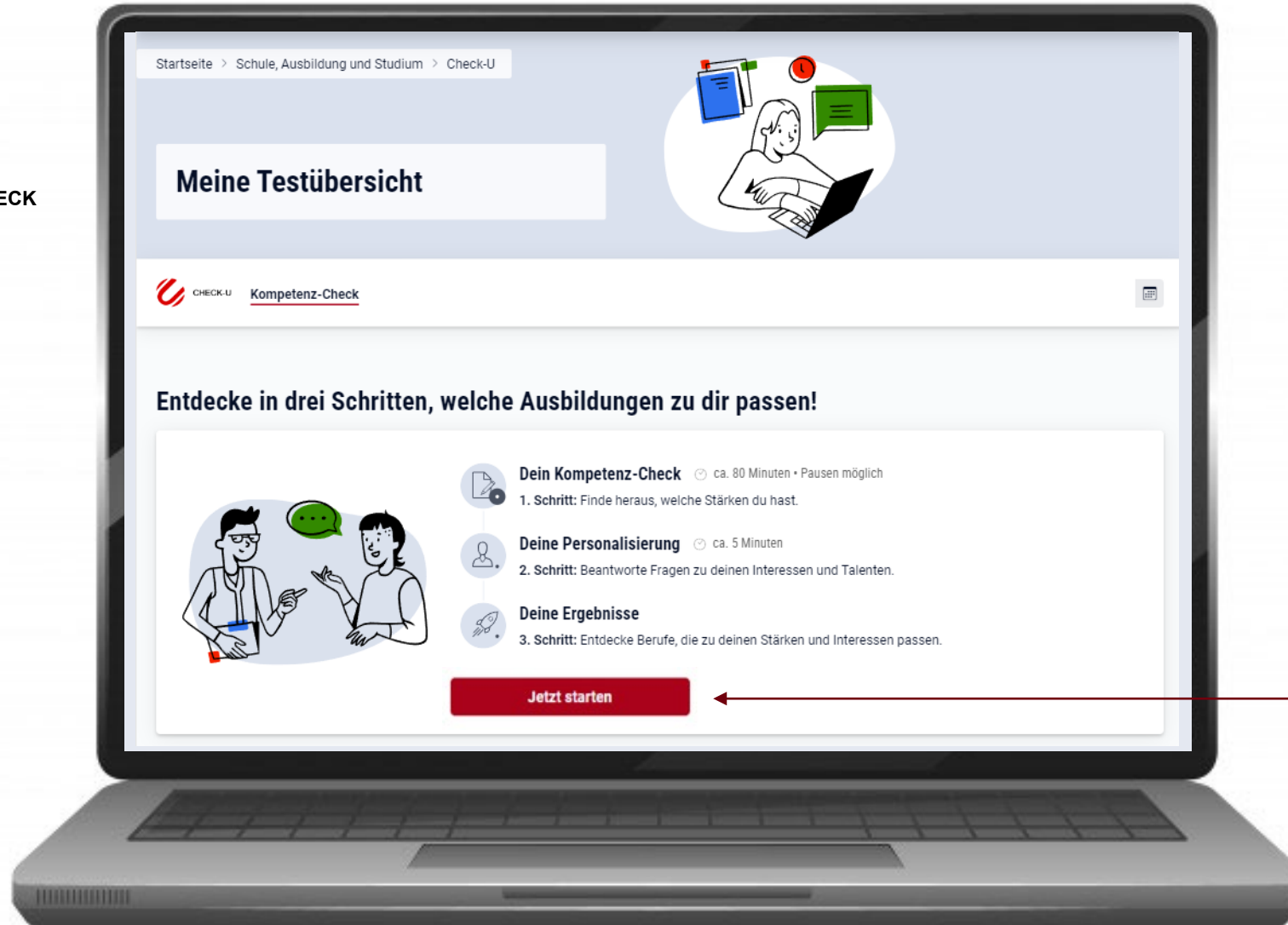
Nach Zustimmung der Nutzungsbedingungen kann Check-U gestartet werden.



2



KOMPETENZ-CHECK



Nutzerinnen und Nutzer starten nun den Kompetenz-Check.

Dabei kann der Schwierigkeitsgrad und die Zusammenstellung der Kompetenzen variieren, je nachdem ob die Nutzenden der SEK I oder SEK II zugeordnet wurden.

Die verschiedenen Kompetenzen werden einerseits über einfache Selbsteinschätzungen und andererseits in komplexen zeitgesteuerten Leistungsverfahren erfasst.

Musteraufgaben des Kompetenz-Checks



2



KOMPETENZ-CHECK

Kompetenz-Check

Instruktion und Beispiel

Bewerte deine Erfahrungen und Einstellungen

Ich arbeite gern mit anderen im Team zusammen.

0 — 31 — 100
stimme gar nicht zu **BEISPIEL** stimme voll zu

Beispiel

Die Aussagen beziehen sich auf verschiedene Eigenschaften oder Fähigkeiten.

- Für deine Bewertung bewege den Schieberegler in Richtung „stimme voll zu“ oder „stimme gar nicht zu“.
- Der Schieberegler kann nicht in der Mitte bleiben.
- Antworte spontan. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.

Weiter →

Kompetenz-Check

Inwieweit treffen diese Aussagen auf dich zu?

In schwierigen Gesprächen bewahre ich Ruhe.

0 — 50 — 100
stimme gar nicht zu stimme voll zu

Ich bin verletzt, wenn andere meine Fehler ansprechen.

0 — 50 — 100
stimme gar nicht zu stimme voll zu

Ich habe kein Problem damit, anderen zu widersprechen.

0 — 50 — 100
stimme gar nicht zu stimme voll zu

Weiter →

Kompetenz-Check

0:40

Welche zwei Bilder zeigen denselben Würfel aus verschiedenen Perspektiven?

A **B**

C **D**

1 von 16 Weiter →

Kompetenz-Check

Text **Fragen**

Warum wurde in Deutschland das Studiengangssystem reformiert?

- Um das bisherige Studienangebot um international einheitliche Studiengänge zu erweitern.
- Weil es Studiengänge gab, die nicht den Bologna-Richtlinien entsprachen.
- Um eine Angleichung des Hochschulsystems mit anderen Europa-Staaten zu schaffen.
- Um den Bedürfnissen internationaler Studierender gerecht werden zu können.

Weiter →

Selbsteinschätzung:

- Körperbeherrschung
- Feinmotorik
- Handwerkliches Geschick
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Emotionale Belastbarkeit
- Verantwortungsbereitschaft
- Genaues Arbeiten
- Hilfsbereitschaft
- Kreative Denkweise

Leistungsverfahren:

- Räumliches Denken
- Rechenfertigkeit
- Textverständnis
- Mechanisch-technisches Denken
- Logisches Denken (SEK II)
- Mathematisches Denken (SEK II)

Vorzeitiger Abbruch des Kompetenz-Checks



2



KOMPETENZ-CHECK

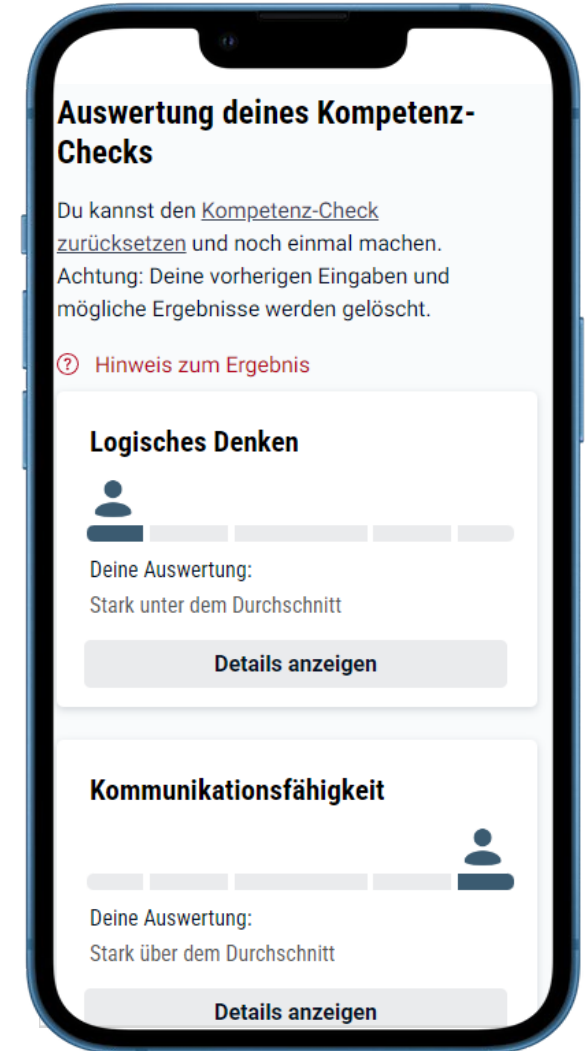


4



KOMPETENZPROFIL

Bei einem vorzeitigen Abbruch des Kompetenz-Checks werden die bis dahin absolvierten Kompetenzen im Kompetenzprofil abgebildet.

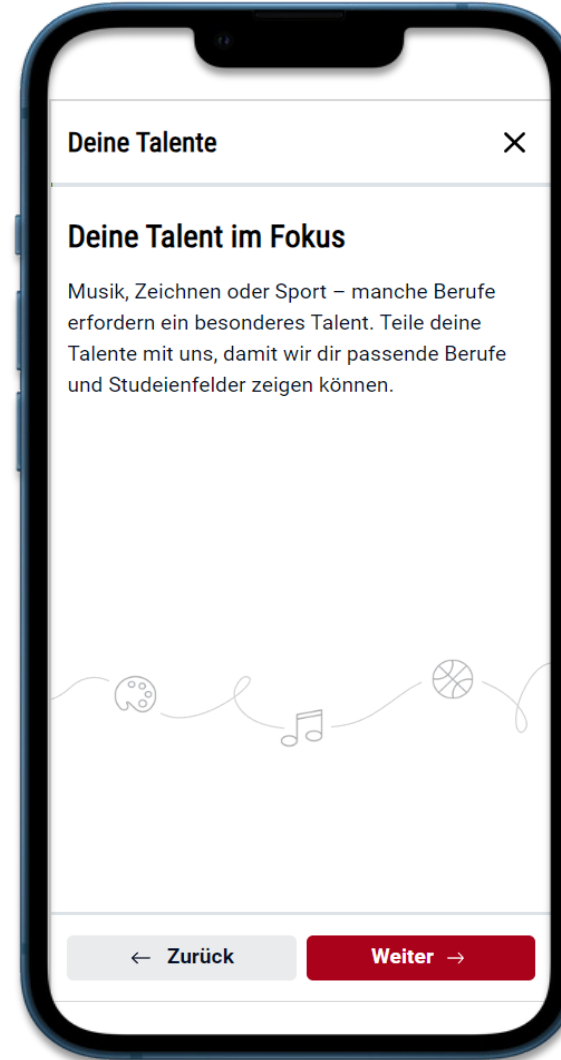
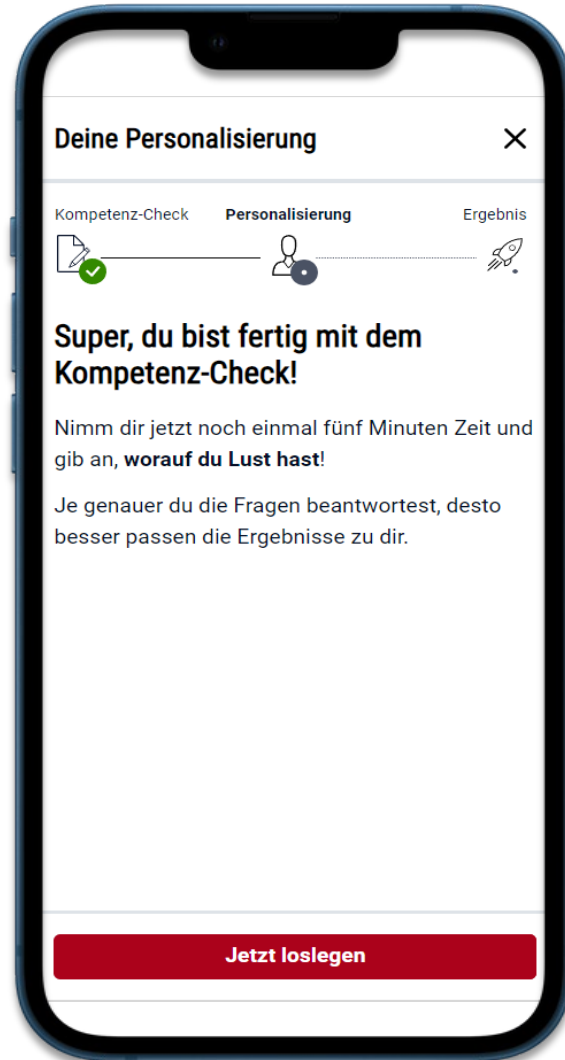




3.



PERSONALISIERUNG



Nach Abschluss des Kompetenz-Checks werden die Nutzenden direkt in die Personalisierung weitergeleitet.

In der Personalisierung werden die persönlichen **Talente und Interessen** sowie **präferierten Arbeitsbedingungen** erfasst.

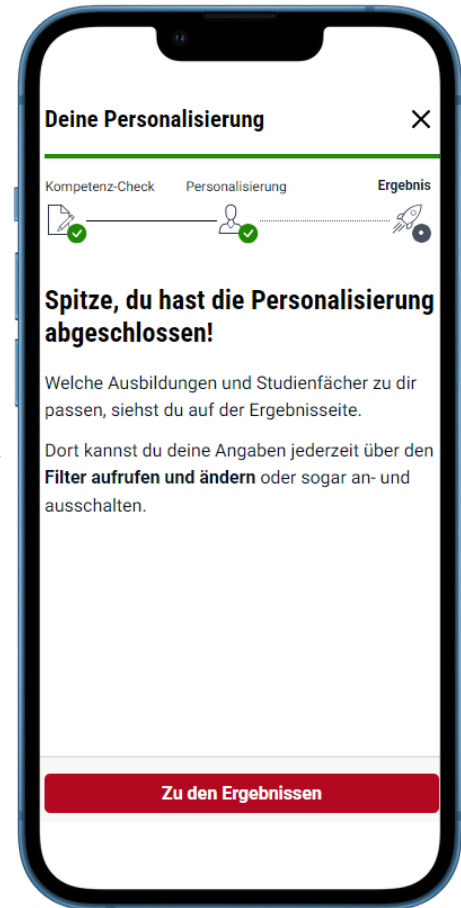
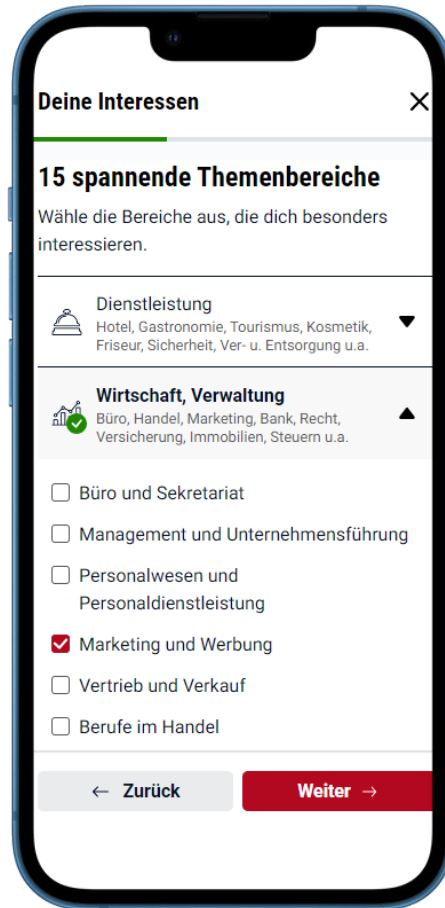
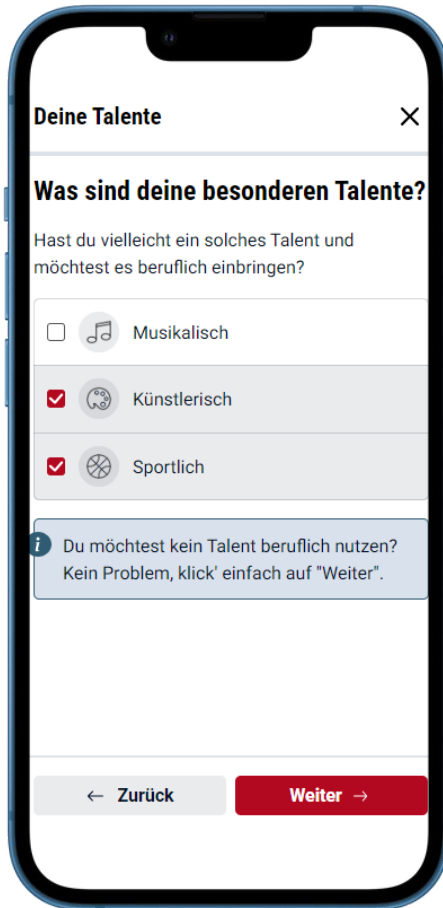
Ablauf der Personalisierung



3.



PERSONALISIERUNG



Die zwei Ergebnisbereiche von Check-U

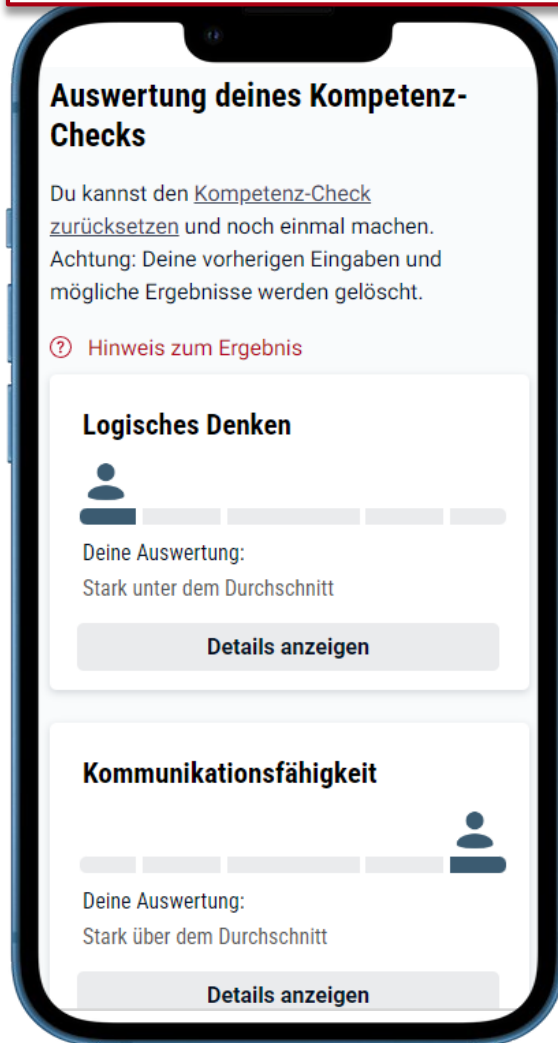


4.

Das persönliche Kompetenzprofil



KOMPETENZPROFIL



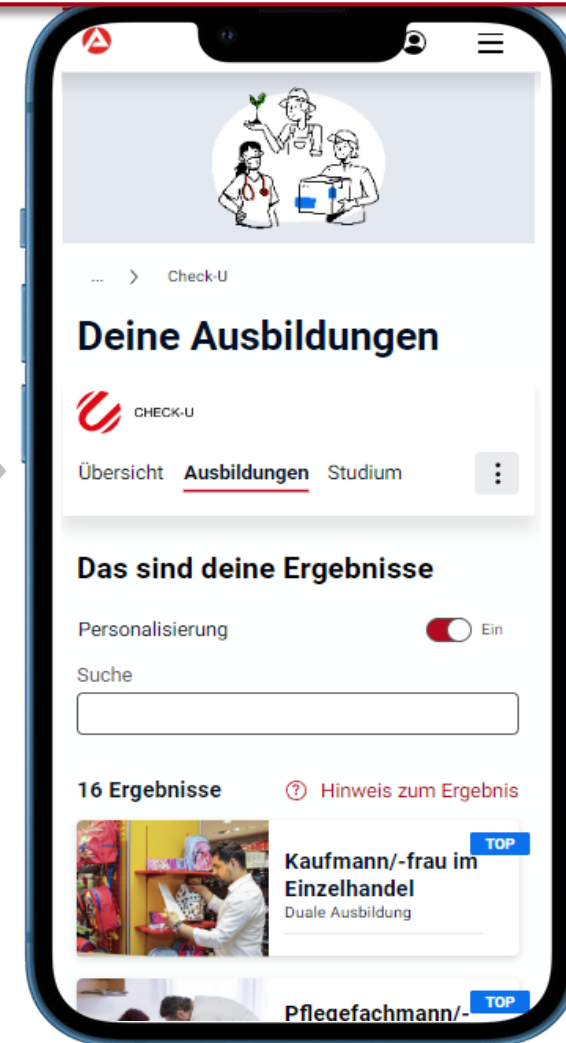
Check-U bietet den Nutzenden zwei Ergebnisbereiche, auf die im folgenden detaillierter eingegangen wird:

Passende Ausbildungsberufe/Studienfelder

5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM

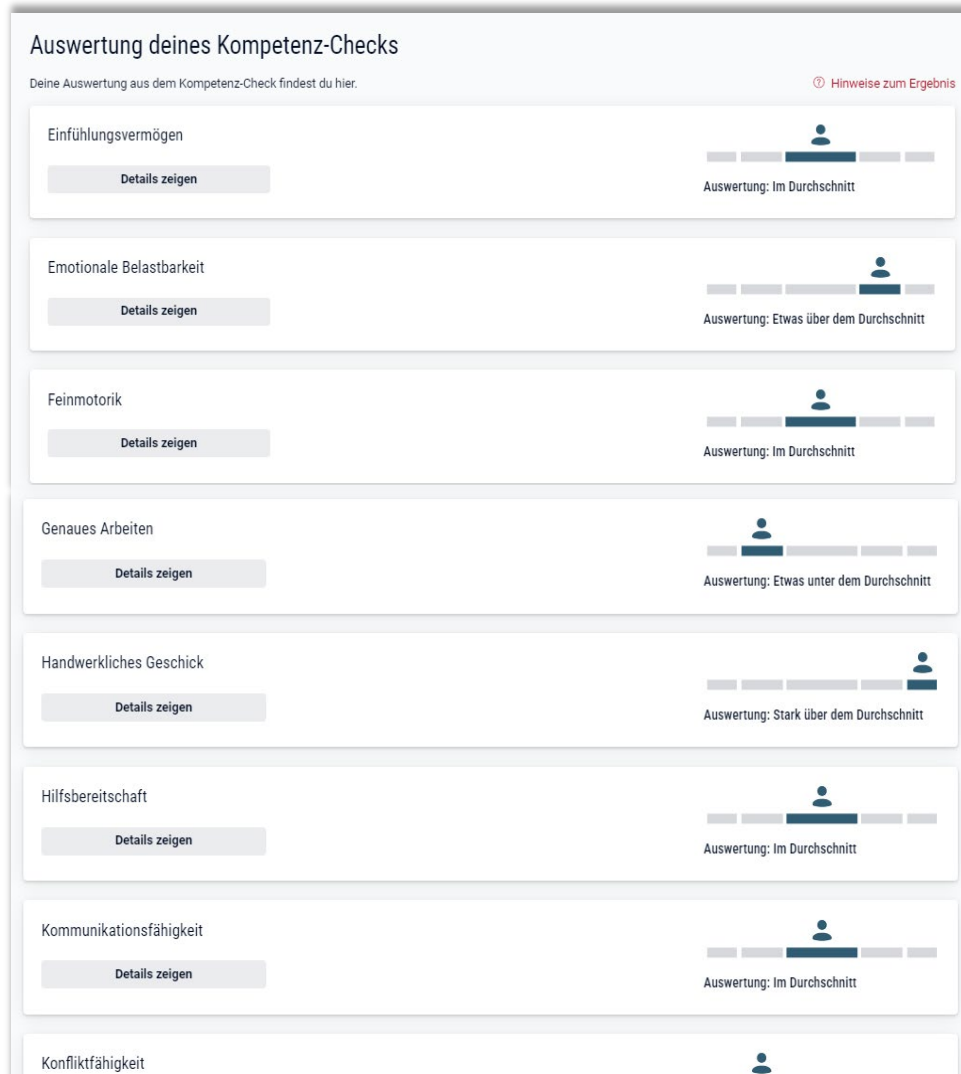




4.



KOMPETENZPROFIL



Durch das Kompetenzprofil können die Nutzenden ihre Stärken und Schwächen erkennen.

Die Kompetenzbereiche:

- stark unter dem Durchschnitt
- etwas unter dem Durchschnitt
- im Durchschnitt
- etwas über dem Durchschnitt
- stark über dem Durchschnitt

Die Werte des Kompetenzprofils sind die Basis für die Berechnung der geeigneten Ausbildungsberufe und Studienfelder.

Welche Vergleichsgruppen liegen dahinter?

SEK I: Die Vergleichsgruppen bestehen aus Personen der Sekundarstufe I im Alter von 13-14 Jahren, 15-16 Jahren sowie 17 Jahre und älter. Die Ergebnisse werden zu der Verteilung der Werte der jeweiligen Vergleichsgruppe in Bezug gesetzt.

SEK II: Die Vergleichsgruppe für Personen mit Hochschulzugangsberechtigung (SEK II) sind Personen mit - im Rahmen der Sek II - angestrebter oder erlangter Hochschulzugangsberechtigung im Alter von 17 bis 21 Jahren.

Abgleich von Kompetenz- und Anforderungsprofil



5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM

Für jeden Ausbildungsberuf und jedes Studienfeld wurden Anforderungsprofile erstellt. D.h. für jede Kompetenz (z.B. Textverständnis, Konfliktfähigkeit, etc.) ist vermerkt, ob sie für den Beruf bzw. das Studienfeld relevant ist und wenn ja, welcher Kompetenzbereich gefordert ist.

Die Anforderungen jeder Ausbildung bzw. jedes Studienfelds werden mit dem individuellen Kompetenzprofil abgeglichen. Je mehr Kompetenzen mit den Anforderungen übereinstimmen, desto besser passt ein Beruf. Zu niedrige oder zu hohe Ausprägungen einzelner Kompetenzen wirken sich auf die Passung aus, da die Nutzer in dem Beruf ggfs. unter- oder überfordert sein können.



Berechnung je Kompetenz

0

+ 1

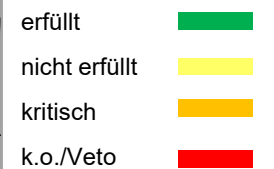
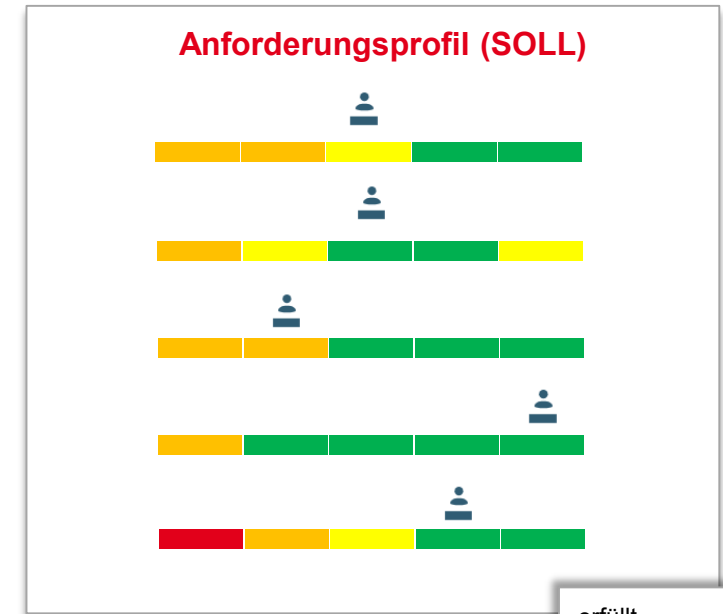
- 0,5

+ 1

+ 1



Summe 2,5 von möglichen 5 = **50% Übereinstimmung**





5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

Meine Ausbildungen



CHECK-U Kompetenz-Check Ausbildungen

Das sind deine Ergebnisse

Hier siehst du Berufe, die gut zu deinen Stärken, Interessen, Talenten und Arbeitsbedingungen passen. Du kannst die Personalisierung (Talente, Interessen, Arbeitsbedingungen) an- und ausschalten, um mehr Ergebnisse basierend auf deinen Stärken zu sehen. Mit der Suche kannst du gezielt nach Berufen filtern.

TOP Ergebnisse, die zu deinen Stärken **und** deinen Interessen am besten passen.

Personalisierung Ein

16 Ergebnisse [Hinweis zum Ergebnis](#)

 Kaufmann/-frau im Einzelhandel TOP Duale Ausbildung	 Pflegfachmann/-frau TOP Schulische Ausbildung
 Bankkaufmann/-frau TOP Duale Ausbildung	 Medizinischer Fachangestellte/-r TOP Duale Ausbildung

Die Ergebnisse sind in dieser Ansicht personalisiert.

Die Ausbildungsberufe/Studienfelder mit dem höchsten Passungswert des individuellen Kompetenzprofils und Übereinstimmung in der Personalisierung werden mit einem 'Top'-Banner gekennzeichnet und angezeigt.

Alle Ausbildungsberufe (SEK I) & Studienfelder (SEK II)



5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Check-U

Meine Ausbildungen

CHECK-U Kompetenz-Check Ausbildungen

Das sind deine Ergebnisse

Hier siehst du Berufe, die gut zu deinen Stärken, Interessen, Talenten und Arbeitsbedingungen passen. Du kannst die Personalisierung (Talente, Interessen, Arbeitsbedingungen) an- und ausschalten, um mehr Ergebnisse basierend auf deinen Stärken zu sehen. Mit der Suche kannst du gezielt nach Berufen filtern.

TOP Ergebnisse, die zu deinen Stärken **und** deinen Interessen am besten passen.

Personalisierung Aus

Suche (Filtere deine Ergebnisse)

587 Ergebnisse

Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Betriebswirtschaft
Schulische Ausbildung

Automatenfachmann/-frau - Automatendienstleistung
Duale Ausbildung

Durch das Ausschalten der Personalisierung werden alle Ausbildungsberufe/Studienfelder angezeigt.

So gelangen die Nutzenden auch zu den Ergebnissen, die nach ihrem Kompetenz-Profil zu ihnen passen, sie aber über ihre Angaben zu den Talenten, Interessen oder Arbeitsbedingungen zunächst ausgeschlossen haben.

Auch unpassende Ausbildungsberufe/Studienfelder, die einen geringen Passungswert (< 50%), haben, können so aufgerufen werden.

Die Ausbildungsberufe/Studienfelder sind vom höchsten Passungswert absteigend sortiert.

Über die Suchfunktion können gewünschte Ausbildungsberufe/Studienfelder aufgerufen werden.



5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM

Kfm. Ass./Wirtschaftsassistent/in - Betriebswirtschaft

Schulische Ausbildung ⓘ

Deine Übereinstimmung

Kompetenzen

●●●○○ ←

Falls du Unterstützung benötigst, kannst du mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit [einen Termin vereinbaren](#).

Was macht man in diesem Beruf?

Kaufmännische Assistenten und Assistentinnen bzw. Wirtschaftsassistenten und -assistentinnen der Fachrichtung Betriebswirtschaft stellen den reibungslosen Ablauf von Organisationsaufgaben in kaufmännischen Funktionsbereichen von Unternehmen sicher. Im Personalwesen erstellen sie Dienst- und Organisationspläne, verwalten Personalakten und führen Gehaltsberechnungen durch. Im Bereich Sekretariat bzw. Bürowirtschaft erledigen sie den Postein- und -ausgang, die Dokumentenablage, Abrechnungen, Korrespondenz oder die Terminplanung von Abteilungsbesprechungen, Dienstreisen oder Messteilnahmen. Routineschriftwechsel, z.B. mit ausländischen Handelspartnern, erledigen Kaufmännische Assistenten und Assistentinnen bzw. Wirtschaftsassistenten und -assistentinnen der Fachrichtung Betriebswirtschaft in der jeweiligen Fremdsprache. Sie übernehmen zudem einfache mündliche oder schriftliche Übersetzungen und führen fremdsprachige Telefonate.



[Ausbildungsstellen anzeigen](#)  [Weitere Informationen](#) 

Klicken die Nutzerinnen und Nutzer ein Ergebnis an, so erscheint diese Detailansicht.

Abgleich des individuellen Kompetenzprofil mit den geforderten Kompetenzen des Ausbildungsberufs/Studienfelds. Kundinnen und Kunden erhalten somit eine weitere Selbsteinschätzung.

Kurze Beschreibungen zu den täglichen Aufgaben im Beruf

Möchte man mehr über den/das Ausbildungsberuf/Studienfeld erfahren, können weiterführende Links z.B. zu BERUFENET angeklickt werden.

Weiterführende Funktionen



5.



ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM



Die Ergebnisse können als **PDF** gespeichert und gedruckt werden. Diese können zum Beratungsgespräch mitgenommen werden.

Zertifikat über den Abschluss von Check-U, das in einigen Bundesländern als Voraussetzung für ein Studium gilt (nur SEK II).

Terminvereinbarung mit der Berufsberatung



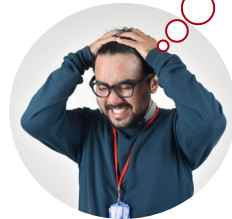
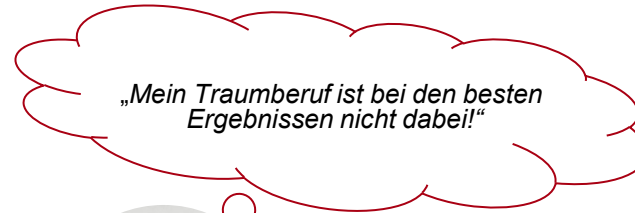
Umgang mit empfundenen Widersprüchen bei den Ergebnissen



5.

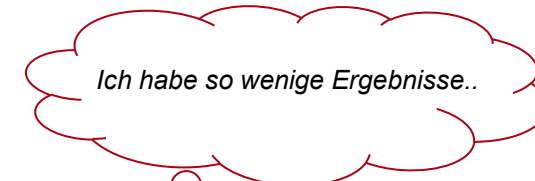


ERGEBNISSE
AUSBILDUNG & STUDIUM



Gemäß deiner Angaben erfüllst du aktuell nicht die Anforderungen des Ausbildungsberufs.

Gib deinen Wunschberuf in die Suchleiste ein, um genau nachzuvollziehen zu können, welche Kompetenzen du bereits hast und welche dir fehlen. Eventuell hast du nicht konzentriert gearbeitet oder deine Stärken liegen in einem anderen Bereich.



Eventuell hast du zu wenig in der Personalisierung angegeben.

Schalte die Personalisierung aus und schau dir die Sortierung der Ergebnisse an, die passend zu deinen Stärken des Kompetenz-Checks sortiert sind.

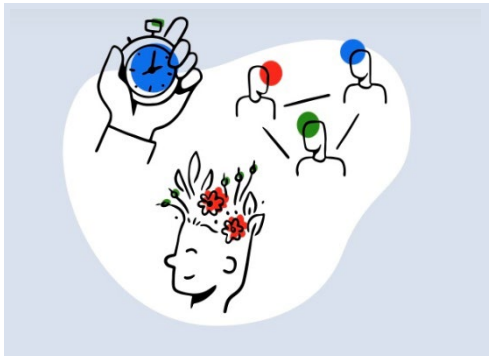


Wichtig ist, dass du mit den Ergebnissen weiter arbeitest!

Nutze die Personalisierung, um die Ergebnisse nach deinen Wünschen einzugrenzen. Betrachte dabei die verschiedenen Aspekte (Talente, Interessen, etc.) die dir wichtig sind. Lass dich auf die verschiedenen Anregungen ein und informiere dich vertieft über die Berufe – bspw. über BERUFENET. Bei Fragen vereinbare einen Beratungstermin mit der Berufsberatung.

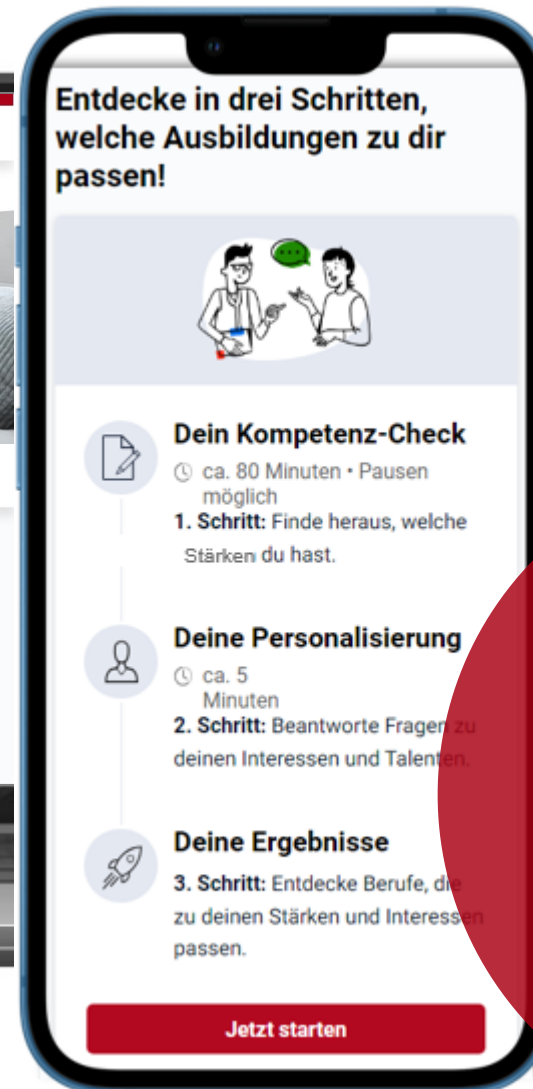


Der Mehrwert von Check-U für Nutzerinnen und Nutzern



- Erstellung eines **persönlichen Kompetenz- und Interessensprofils**
- **Abgleich** des individuellen Profils mit berufskundlichen Anforderungen von über 600 Berufsausbildungen, 88 Studienfeldern
- Intensive **Auseinandersetzung** mit den eigenen Stärken und Interessen
- Direkte Verknüpfung zu weiteren **berufskundlichen Informationen** und BA –Suchen (betriebl./schulische Ausbildungsstellen, Studiengänge)
- **erweitert den Blick** von Ausbildungs- und Studieninteressierten auf bislang nicht beachtete berufliche Perspektiven
- ist **jederzeit ortsunabhängig nutzbar** - auch auf dem Smartphone
- kann als **Anlass für ein persönliches Beratungsgespräch** oder auch zur eigenständigen beruflichen Orientierung verwendet werden

Los geht's mit Check-U unter <http://check-u.de>



Viel Erfolg!



Persönliche Beratungsgespräche

Die Berufsberater*innen der Arbeitsagentur können dich bei deiner beruflichen Orientierung unterstützen.

Vereinbare doch einfach [online einen Termin!](#)



Besuch von Berufsinformationszentren (BiZ)

Die Berufsinformationszentren bieten viel Infomaterial zu Ausbildungen. Ebenso gibt es dort Unterstützung bei der Suche und beim Schreiben von Bewerbungen.



Eigene Erfahrungen sammeln

Hilfreich bei der Entscheidungsfindung sind Praktika in Betrieben oder Besuche von Tagen der offenen Tür.